

# Premium Heizkörperlack TC5216

Hitzebeständiger Glanzlack auf PU- Basis  
Für innen



## Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Wasserbasierender Speziallack für die Beschichtung von Heizkörpern.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoch abrieb-, kratz- und stoßfest.</li> <li>• Schnell trocknend</li> <li>• Hoher Weißgrad, nicht vergilbend.</li> <li>• Glanzstabil</li> <li>• Hitzebeständig bis 120°C</li> </ul>
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Glanzgrad</b>	Hochglänzend
<b>Dichte</b>	Ca. 1,25 g/cm <sup>3</sup>
<b>Bindemittelart</b>	Acrylat-Dispersion, Polyurethan- Dispersion
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Dispersion, Polyurethan- Dispersion, Titandioxid, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzyl-/ Chlor-Isothiazolinon)
<b>Produkt- Code</b>	M-LW 01
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B., Ölen, usw. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang. Industriell beschichtete Heizkörper (Pulverlacke) auf Überstreichbarkeit prüfen. Roststellen sind zu entrostet und mit <b>Tex-Color Rostschutzgrund TC5301</b> oder <b>Tex-Color Allgrund TC5302</b> zu grundieren.
<b>Grundanstrich</b>	Falls erforderlich ein Grundanstrich mit <b>Tex-Color Rostschutzgrund TC5301</b> bzw. <b>Tex-Color Allgrund TC5302</b> .

**Schlussbeschichtung**

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. **Tex-Color Premium Heizkörperlack TC5216** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (320 – 400er Körnung) empfohlen.

**Spritztablette**

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren	Niederdruck HVLP	Hochdruck
Spritzdruck	100 - 120 bar	40 – 60 bar Zuluft 0,5 - 2,0 bar	Ca. 0,5 bar	2-3 bar
Düsengröße in Inch	0,008 – 0,011	0,008 – 0,011	1,8 - 2,5 mm	1,8 - 2,5 mm
Verdünnung	Max. 10%	Max. 10%	Max. 10%	Max. 10%

**Verbrauch**

Ca. 100 ml/m<sup>2</sup> je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

**Verdünnung**

Mit max. 10% Wasser.

**Geeignete Werkzeuge**

Pinself:

Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser-Mischborsten.

Rolle:

Ideal zum vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

**Trockenzeit**

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 12 Std. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten.

**Verarbeitungstemperatur**

Nicht unter +8°C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

**Verpackungsgrößen**

750 ml und 2,5 l

**Lagerung**

Kühl, trocken, frostfrei

## Hinweise

<b>VOC- Gehalt</b>	Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2010), dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

## Anhang

### Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Öle, durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

#### Heizkörper / Altanstrich

Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 24. Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Rostschutzgrund TC5301** bzw. **Tex-Color Allgrund TC5302**.

#### Blanke Metallstellen

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329  
e-mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

[www.tex-color.de](http://www.tex-color.de)

Technische Information Stand 12/2012